

## WER IST HUMAN RIGHTS WATCH?

Human Rights Watch ist eine weltweit führende unabhängige Menschenrechtsorganisation. Wir richten die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf Menschenrechtsverletzungen, um den Unterdrückten eine Stimme zu geben und ihre Unterdrücker zur Rechenschaft zu ziehen. Durch gründliche, objektive Recherchen und eine gezielte, strategische Lobbyarbeit bauen wir intensiven Druck für Veränderungen auf und sorgen dafür, dass Menschenrechtsverletzer einen immer höheren Preis für ihre Taten bezahlen müssen. Wir fordern Gerechtigkeit auf globaler Ebene. Von Afrika bis nach Asien, von Europa bis nach Amerika haben wir schwere Menschenrechtsverletzungen aufgedeckt, Gerechtigkeit für die Opfer eingefordert und Druck aufgebaut, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

## **WIE WIR ARBEITEN**

Human Rights Watch arbeitet nach einer bewährten Methodik, um langfristig und tiefgreifend Einfluss zu nehmen. Durch unsere Arbeit konnten wir Regierungen, Gesetzgeber, Gerichte, Rebellengruppen, Großkonzerne, regionale Institutionen und die Vereinten Nationen dazu bewegen, ihr Verhalten nachhaltig zum Positiven zu verändern.

### **Untersuchen**

Durch sorgfältige Recherchen liefern wir unbestreitbare Beweise für schwere Menschenrechtsverletzungen, häufig im Angesicht offizieller Leugnung.

### **Aufdecken**

Wir kommunizieren unsere Erkenntnisse auf breiter Front, in einer Vielzahl von Formaten und Sprachen, in etablierten Medien und in sozialen Netzwerken.

### **Verändern**

Durch eine überzeugende Lobbyarbeit fordern wir Konsequenzen von den Verantwortlichen für Menschenrechtsverletzungen und bewegen einflussreiche lokale und internationale Akteure, ihren Einfluss geltend zu machen.

Unsere Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Leben einzelner Menschen, doch unsere Vorstellung von „Einflussnahme“ geht noch viel weiter. Letztlich streben wir systematische Veränderungen in Politik und Praxis an, die nicht nur kurzfristig einigen Wenigen, sondern langfristig ganzen Bevölkerungen zugutekommen.

## **WARUM AN HUMAN RIGHTS WATCH SPENDEN?**

Um unsere Unabhängigkeit zu bewahren, lehnen wir jegliche direkte oder indirekte finanzielle Unterstützung von Regierungen ab. Wir sind deshalb besonders auf die finanzielle Hilfe durch Privatpersonen und private Stiftungen angewiesen. Ihre Spenden helfen uns, Menschenrechtsverletzungen weltweit nachzugehen.

## **UNRECHT BRAUCHT ZEUGEN**

## WER IST DAS BUNDESJURISTENORCHESTER?

Das Bundesjuristenorchester wurde im Jahre 2002 durch den Essener Anwalt Dr. Frank Roeser gegründet und besteht heute aus über 80 Musik begeisterten Juristen aus allen juristischen Betätigungsfeldern (Richtern, Rechtsanwälten, Notaren, Verwaltungsjuristen, Justiziaren, Unternehmensberatern, etc.), die sich in der Besetzung eines Symphonieorchesters vorwiegend der klassischen Musik verschrieben haben. In zwei größeren Probephasen pro Jahr wird das jeweilige Programm einstudiert. Das Orchester gibt ein bis zwei Konzerte im Jahr, vorwiegend im Inland, aber auch im Ausland, so im Jahr 2010 auf einer Tournee in Südafrika und im Jahr 2011 in Breslau.

Die Konzerte sind stets Benefizveranstaltungen für gemeinnützige Organisationen. Die Mitglieder des Orchesters, bis auf einige Stimmführer in den Streicher-Gruppen, die professionelle Musiker sind, spielen ausschließlich ehrenhalber und tragen auch ihre eigenen Auslagen selber. Die sonstigen Auslagen (Honorare für Profi-Musiker, Saalmieten, Plakatierung und Bewerbung der Konzerte, Notenmaterial, etc.) bestreitet das Orchester durch die beiden Hauptsponsor, die HANS SOLDAN GmbH, sowie aus Umlagen, die von den Mitgliedern des Orchesters erhoben werden.

Musikalischer Leiter des Orchesters ist seit Anbeginn Klaus-Peter Modest, Dozent am Brahms-Konservatorium in Hamburg. Er dirigiert an verschiedenen deutschen und internationalen Opernbühnen und trat in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehveranstaltungen auf.

Das Bundesjuristenorchester steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin der Justiz, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.

Die bei den Konzerten auftretenden Solisten sind in aller Regel junge, zum Teil noch in ihrer Ausbildung stehende Musiker. Bei dem Konzert in Frankfurt wirken Stipendiaten und Fellows der Kronberg Academy ([www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de)) mit, nämlich **Jehye Lee** (Violine) und **Istvan Vardai** (Cello).

## PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

Luigi Cherubini	Ouvertüre zur Oper <i>Anacreon</i>
Pjotr Tschaikowsky	Variationen über ein Rokokko-Thema für Violoncello und Orchester op. 33
Edvard Grieg	Huldigungsmarsch aus <i>Sigurd Jorsalfar</i> op. 56, 3
Jean Sibelius	Festmarsch für Orchester op. 91c
Pablo de Sarasate	Zigeunerweisen für Violine und Orchester
Antonin Dvorak	Slawischer Tanz op. 46, 2
Aram Chatchaturian	Suite aus der Bühnenmusik <i>Maskerade</i> , Suite in 5 Sätzen

# EINLADUNG

JUBILÄUMSKONZERT  
10 Jahre BUNDESJURISTENORCHESTER

am 28. Oktober 2012, um 15 Uhr  
Casino der Goethe-Universität  
Campus Westend  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt

für HUMAN RIGHTS WATCH  
mit anschließendem Empfang



HUMAN  
RIGHTS  
WATCH

[www.hrw.org](http://www.hrw.org)

## HUMAN RIGHTS WATCH

Kenneth Roth  
*Executive Director*

Wenzel Michalski, *Direktor*  
Karin Siegmund, *Direktorin*  
*Development & Outreach*

**DEUTSCHLAND-BÜRO**  
Neue Promenade 5  
10178 Berlin  
Tel.: +49-30-25930610  
Fax: +49-30-25930629  
[berlin@hrw.org](mailto:berlin@hrw.org)

**EHRENMITGLIEDER**  
Hildegard Hamm-Brücher  
Jutta Limbach  
Ernest Ulrich

**KOMITEE BERLIN**  
Signe Rossbach, *Co-Vorsitzende*  
Marie Warburg, *Co-Vorsitzende*  
Tessa Fanelsa  
Gert von der Groeben  
Hans Gerhard Hannesen  
Jeremy Higginbotham  
Johannes Hörring  
Antonia Josten  
Julie von Kessel  
Manuela Loaeza-Grunert  
Tanja Maka-Magill  
Mayte Peters  
Margarete von Portatius  
Najla Rettberg  
Katrín Sandmann  
Detlef Graf von Schwerin  
Kerrin Gräfin von Schwerin  
Frieder Schnock  
Renata Stih  
Hanno Timmer  
Simon Young

**SPENDENKONTO**  
Commerzbank-Frankfurt/M  
Kontonummer 602929200  
Bankleitzahl 500 400 00

### KOMITEE MÜNCHEN

Uli Langenscheidt, *Vorsitzende*  
Friederike von Stackelberg, *stellv. Vorsitzende*  
Susanna Bruglacher  
Minu Bockelbrink  
Karin Felix  
Marina Kayser-Eichberg  
Eva-Maria Klunker  
Harald Kosch  
Shahpar Oschmann  
Irina Revina-Hofmann  
Chiona Schwarz  
Christoph Schwingenstein  
Dorothee Wahl

### KOMITEE HAMBURG

Nikolaus Broschek, *Co-Vorsitzender*  
Antoinette Zornig, *Co-Vorsitzende*  
Ian Karan, *Ehrenmitglied*  
Ulrike H. von Criegern  
Verena Hüser  
Julie Klippgen  
Theresita Lieben-Seutter  
Michael Naumann  
Theo Sommer  
Ulrich Wickert

### KOMITEE FRANKFURT

Katherine Fürstenberg-Raettig, *Co-Vorsitzende*  
Elisabeth Strobl-Haarmann, *Co-Vorsitzende*  
Petra Roth, *Ehrenmitglied*  
Cäcilia Klüber  
Barbara Nonnenmacher  
Sybille Balzer-Kuna  
Alexandra Budde  
Maria-Christina Erzherzogin &  
Andreas Erzherzog von Habsburg  
Anahid Harrison  
Angela Hornberg  
Roswitha Kepler-Junius  
Dorothee Mettenheimer  
Sybille Sternagel-Kohlhas  
Willi Ufer  
Jan & Andrea Weidner  
Margita Prinzessin zu Ysenburg  
Heike Eichhorn  
Stephanie Koopmann  
Angelika Wilcke